

Geschäftsführung:  
Fachbereich 4 Planen und Bauen

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der  
Stadt Lüdenscheid**

**am 10.05.2023**

**im Ratssaal**

Beginn: 18:17 Uhr

Ende: 19:37 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Jens Holzrichter FDP

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Karin Hertel	SPD	
Ratsfrau Ilona Bartocha	Bündnis 90 /	
Die Grünen		
Ratsherr Michael Dregger	CDU	Vertretung für Ratsherrn Meyer
Ratsherr Fabian Ferber	SPD	Vertretung für Ratsherrn Dudas
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Dirk Franke	SPD	
Ratsherr Ralf Schwarzkopf MdL	CDU	
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU	Vertretung für Ratsfrau Mewes
Herr Eugen Cramer	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Dietmar Fernholz	DIE LINKE.	
Herrn Philipp Kallweit	SPD	
Herr Mehmet Kaya	CDU	
Frau Eva Prinz	CDU	
Herr Benjamin Pritschow	SPD	

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Thomas Funk	Fraktionslos	
Herr Martin Kornau	Fraktionslos	anwesend bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

## **Beratende Mitglieder Integrationsrat**

Ratsherr Otto Ersching

DIE LINKE.

### **Verwaltung:**

Frau Irina Becker

Herr Andreas Beckmann

Frau Myriam Hein

Herr Christopher Rehnert

Erster Beigeordneter Fabian Kessler

Herr Christian Hayer

Frau Nina Niggemann-Schulte

### **Schriftführung:**

Herr Matthias Knipp

### **Abwesend:**

### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Susanne Mewes

CDU

Ratsherr Gordan Dudas MdL

SPD

Ratsherr Michael Meyer

CDU

## **1. Bestellung der heutigen stellvertretenden Schriftführung**

---

Vorsitzender Holzrichter führt aus, dass die Bestellung einer Schriftführung zur Aufnahme der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Bau- und Verkehrsausschuss erforderlich ist. Herr Knipp wird hierfür vorgeschlagen. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu. Herr Knipp nimmt die Wahl an.

## **2. Öffentliche Fragestunde**

---

Fragen liegen nicht vor.

## **3. Berichts- und Beschlusskontrolle**

---

Ratsherr Schwarzkopf geht auf einen vorherigen Beschluss „Tempo 30 Bedarfsumleitung“ ein und teilt mit, dass Teil des Antrags die Einrichtung von stationären Blitzern war. Hierzu hatte Ratsherr Dudas in der vergangenen Ratssitzung angeregt eventuell den Blitzler des Märkischen Kreises „Im Grund“ zu platzieren. Der Märkische Kreis wird diesen nicht vollziehen da es sich um ein städtisches Gebiet handelt. Ratsherr Schwarzkopf möchte wissen, ob es zur Thematik Handlungsbedarf gibt.

Hierzu übergibt Vorsitzender Holzrichter das Wort an Herrn Kessler. Herr Kessler gibt bekannt, dass ihm dieser Beschluss nicht geläufig ist. Er erinnert sich aber an eine

Diskussion, wo er darauf hingewiesen hat, dass zu Beginn nicht stationäre, sondern mobile Blitzer zum Einsatz kommen werden. Herr Kessler wird den Beschluss herausuchen, dennoch wird er seine geäußerte Bemerkung aufrechterhalten.

Ratsherr Kallweit spricht einen weiteren Punkt an. Er weist darauf hin, dass er bei der vergangenen Ratssitzung drum gebeten hat, den Punkt „Servicestationen“ mit aufzunehmen, was aber nicht geschehen sei. Er bittet darum den genannten Punkt für die kommende Sitzung unter dem TOP „Berichts- und Beschlusskontrolle“ mit aufzunehmen.

Ratsherr Ersching greift nochmals die Thematik „Blitzer im Grund“ auf. Er sagt, dass seitens der Anwohner\*innen der Wunsch besteht, öfters im genannten Streckenabschnitt zu blitzen. Dieses sollte nicht nur alle paar Wochen durch den Blitz-Anhänger erfolgen, sondern regelmäßig durch eine stationäre Einrichtung bzw. durch weitere mobile Blitzer. Desweiteren wünschen sich die Anwohner\*innen, das nachts geblitzt wird, da dort häufig die Geschwindigkeit von 30 km/h seitens der LKWs nicht eingehalten wird.

Herr Kessler kommentiert die Aussage von Ratsherrn Ersching. Er sagt, dass bereits zu nächtlichen Zeiten seitens der Stadt Lüdenscheid geblitzt wurde. Dieses geschah allerdings nicht täglich, sondern wurde sporadisch durchgeführt.

#### **4. Sachstandsberichte über die "Auswirkungen der Sperrung der Rahmedetalbrücke der BAB 45"**

---

Frau Niggemann-Schulte geht auf die aktuelle Situation „Auswirkungen der Sperrung der Rahmedetalbrücke der BAB 45“ ein. Frau Niggemann-Schulte gibt bekannt, dass aktuell das „Durchfahrtsverbot“ für den LKW-Verkehr vorbereitet wird, zudem erläutert sie die Unfallentwicklung im Bereich der Umleitungsstrecke sowie des Ausweichverkehrs.

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Rückfragen vorhanden sind.

#### **5. Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet des Brandschutzes und des Rettungsdienstes auf Grund der verkehrlichen Veränderungen vor dem Hintergrund der Sperrung sowie der Sprengung der Rahmedetalbrücke Vorlage: 091/2023**

---

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Rückfragen vorhanden sind.

#### **6. Zustimmung zur Durchführung von Vergabeverfahren mit einem Auftragswert über 500.000 € hier: Generalplanerleistungen zum Neubau von Feuerwehrgerätehäusern Vorlage: 093/2023**

---

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen sowie Fragen vorhanden sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

**7. Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage "Zum Weißen Pferd"  
Vorlage: 071/2023**

---

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen sowie Fragen vorhanden sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen:

**8. Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln Haushaltsjahr 2023 hier: Klimatisierung 6. OG Rathaus  
Vorlage: 085/2023**

---

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen sowie Fragen vorhanden sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

**9. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.04.2023; Prüfung einer Fläche als künftiger Parkflächen im Stadtteil Hasley**

---

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen sowie Fragen vorhanden sind.

### **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und zu welchen Kosten die heutige Brachfläche und früherer Spielplatz „Roter Platz“ an der Ecke der Straße „Im Hasley“ und der Talstraße zu einem Parkplatz mit E-Ladesäulen hergerichtet werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung wird in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 30. August 2023 vorgestellt

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

### **10. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.04.2023; Verbesserung der Nutzung der Bürgersteige im Stadtteil Hasley**

---

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

### **11. Antrag der SPD-Fraktion vom 24.04.2023; Prüfung von vier Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs**

---

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

## **12. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte**

---

Vorsitzender Holzrichter gibt bekannt, dass für die kommende Ratssitzung im Juni eine Vorlage erarbeitet werden muss, indem der Rat beschließt, ein weiteres, sachkundiges Mitglied auf Vorschlag des ADFC hinzuzufügen. Vorsitzender Holzrichter teilt mit, dass die Fraktionen bereit sind dieser Anregung zu folgen und freut sich in der kommenden Ausschusssitzung am 30.08.2023 Herrn Theis begrüßen zu dürfen.

## **13. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **13.1. Bekanntgaben**

---

Herr Kessler teilt mit, dass im Dezember 2022 im Rat das Konzept „Stärkung der Verkehrssicherheit im fließenden Verkehr“ beschlossen wurde. Der in diesem Beschluss beinhaltete Trailer wurde bereits geliefert und befindet sich bereits im Einsatz.

#### **13.1.1. Änderung der Verkehrsregelungen in der Parkstraße**

---

Herr Hayer geht auf die Verkehrssituation der Parkstraße ein. Der geplante Radschutzstreifen, der durch eine Förderung refinanziert wird, befindet sich bereits in der Umsetzung. Herr Heyer sagt, dass die ersten Bordverläufe geändert wurden, um im Nachgang die Schutzstreifen anlegen zu können. Herr Hayer erwähnt, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die von der Bezirksregierung gefördert wird. Zudem stellt die Bezirksregierung an dieser Stelle die Verkehrsaufsicht d.h. die Obere Straßenverkehrsbehörde dar. Im Zusammenhang mit der Maßnahme, sind der Straßenverkehrsbehörde einige Punkte aufgefallen. Es sind noch Schilder aus der Vergangenheit vorzufinden, die seitens der Stadt Lüdenscheid beseitigt/ausgedünnt werden müssen. Hierbei handelt es sich um insgesamt sieben Verkehrszeichen wie z. B. Überholverbote innerorts, Hinweis auf Kurven etc. Herr Hayer weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine Beschilderung handelt, die nach aktuellem StVO-Stand nicht mehr umgesetzt werden darf. Nicht so erfreulich ist es, dass hierbei auch die „Tempo 30“ Schilder in den Bereichen der Schule sowie dem Seniorenwohnheim betroffen sind. Hierzu wurde in der Vergangenheit beschlossen, die 30 km/h vor den genannten Einrichtungen nicht zu stückeln, sondern es wurde eine durchgängige „30-Zone“ eingerichtet. Dieser Punkt muss nach Auffassung der Bezirksregierung geändert werden. Die Einschränkung auf 30 km/h ist nur im unmittelbaren Bereich vor den schutzbedürftigen Einrichtungen zulässig, auf einer Strecke von ca. 200 Metern. Für die restlichen Teilstücke muss die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h eingerichtet werden. Zudem wurde in der Vergangenheit auch in Höhe der Einmündung Gothenstraße ein Tempo-30- Abschnitt eingerichtet, da in diesem Bereich die Möglichkeit für eine gebündelte Fußgängerführung mittels Zebrastreifen nicht bestand und man im Bereich der beiden Haltestellen die Fahrbahnquerung sicherer machen wollte. Auch in diesem Bereich ist die 30 km/h-Regelung nach Aufforderung durch die Bezirksregierung zu entfernen. Ebenso ist die 30 km/h-Regelung im Bereich der DRK-Kita zu entfernen. In diesem Bereich wird der Hol- und Bringverkehr für die Kita abgewickelt. Nach Auffassung der Bezirksregierung wird die Kita nicht unmittelbar über die Parkstraße erschlossen und somit ist nach der StVO auch an dieser Stelle eine 30 km/h-Regelung nicht zulässig.

### **13.1.2. Schulwegsicherung Ida-Gerhardi-Schule – Parkregelung Hohfuhstraße**

---

Herr Hayer gibt für den Bereich Hochfuhstraße bekannt, dass man sich nach Reaktivierung der Ida-Gerhardi-Schule mit den Themen „Schulweg“ und der „Verkehrssicherheit im Schuleinzugsgebiet“ beschäftigt hat. Für die Schulwegsicherheit soll in Absprache mit der Kreispolizeibehörde die Fahrbahnquerung für die Schulkinder verbessert werden. Hierzu wurde ein Bereich ausgewählt, in dem optimale Sichtbedingungen vorliegen. Hierzu muss im Randbereich eine Parkfläche weichen um das Sichtfeld für die Kinder zu verbessern. Zum anderen kann durch ein Versetzen der Beschilderung eine neue Parkfläche geschaffen werden. Die Wegebeziehung für die Schulkinder soll anhand von Piktogrammen („Fußabdrücke“) dargestellt werden. Von unten und oben kommend werden diese Piktogramme auf den Gehweg angebracht und sind an den Stellen in Richtung Fahrbahn ausgerichtet, wo später die Straße gequert werden soll.

Ergänzend spricht Herr Hayer eine Maßnahme im Bereich Heckengang an. In diesem Bereich sollen zwei Stellplätze entfallen. Bei dieser Maßnahme geht es erneut um die Schulwegsicherung, d. h. die Schulkinder sollen die Querung im Bereich Heckengang vollziehen und nicht über den schmalen Asphaltstreifen laufen. Zum anderen kam es in diesem Bereich in der Vergangenheit immer wieder mal zu Beschwerden der Anwohner aufgrund von Konflikten beim Herausfahren bzw. beim Abbiegen in diesem Bereich. Fazit ist, dass in Zukunft auf 2 Stellplätze verzichtet werden muss, aber dafür eine höhere Verkehrssicherheit insbesondere für die Schulkinder gewährleistet wird.

### **13.1.3. Stadtradeln**

---

Herr Hayer informiert, dass am 08.05.2023 das alljährliche „Stadtradeln“ begonnen hat. Insgesamt läuft diese Veranstaltung 21 Tage, sprich bis zum 28.05.2023. Für dieses Event haben sich bereits 316 Radler sowie 34 Teams registriert. Im Vergleich zum Vorjahr, wo 261 Radler und 28 Teams teilgenommen haben, ist ein Anstieg zu verzeichnen. Herr Hayer stellt fest, dass sich an diesem Anstieg die Bedeutung des Radverkehrs erkennen lässt. Er sagt, dass es dieses Jahr kreisweit eine sogenannte „Selfie-Tour“ geben wird, wo von jeder Kommune ein von ihr bestimmter Punkt festgelegt wurde. Für die Stadt Lüdenscheid wurde hierzu die Phänomentabrücke ausgewählt, wo sich Teilnehmer mit einem Selfie verewigen können. Die Selfies können anschließend eingeschickt werden und ermöglichen die Teilnahme an einem Gewinnspiel des Märkischen Kreis.

### **13.1.4. Sachstand Antrag SPD Fraktion „Parkprobleme untere Schützenstraße“**

---

Herr Hayer geht auf den Antrag der SPD Fraktion bezüglich der Geschwindigkeitsüberschreitung sowie auf die Parkprobleme im unteren Bereich der Schützenstraße ein. Die Durchführung von Kontrollen sowie die Erstellung von Piktogrammen konnte bereits durchgeführt werden. Die Festlegung der Parkregelung im unteren Bereich der Schützenstraße steht noch aus. Dieser Punkt konnte aufgrund der hohen Auslastung des Fachdienstes 66 noch nicht bearbeitet werden. Des Weiteren sind in diesem Bereich öffentlich wirkende Verkehrsflächen in privatem Besitz. Daher müssen im Vorfeld mit den Besitzern Gespräche geführt werden, um ggf. erforderliche Einigungen herbeizuführen. Herr Hayer sagt, dass die Ergebnisse der Überplanung im nächsten BVA vorgestellt werden sollen.

## **13.2. Beantwortung von Anfragen**

---

### **13.2.1. Schriftliche Beantwortung der Anfrage von Ratsherrn Ersching zum „Gehweg an der Herscheider Landstraße“ in der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 24.04.2023**

---

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Rückfragen vorhanden sind.

### **13.2.2. Schriftliche Beantwortung der Anfragen von Ratsherrn Bartsch des „zum Teil wegfallenden Fahrradstreifens auf der Heedfelder Straße“ in der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 24.04.2023**

---

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Rückfragen vorhanden sind.

### **13.2.3. Schriftliche Beantwortung der Anfrage von Ratsherrn Bartsch zu den vorgeschlagenen Maßnahmen des ADFC Ortsgruppe Lüdenscheid, in der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 24.04.2023**

---

Vorsitzender Holzrichter stellt fest, dass keine weiteren Rückfragen vorhanden sind.

## **13.3. Anfragen**

---

Anfragen liegen nicht vor.

gez. Jens Holzrichter

Vorsitzender

gez. Matthias Knipp

Schriftführer